



Einsatzplan zur Durchführung von öffentlichen Wettbewerben der Autonomen Provinz Bozen

(für die öffentliche Verwaltung laut GvD. Nr. 165 vom 30. März 2001, Artikel 1, Absatz)

Titel des öffentlichen Wettbewerbes:

Auswahlverfahren für Schulwartinnen und Schulwarte

Durchgeführt am:

28.09.2021, 29.09.2021, 30.09.2021, 06.10.2021, 07.10.2021, 08.10.2021, 13.10.2021, 14.10.2021, 15.10.2021,
26.10.2021, 27.10.2021, 28.10.2021, 29.10.2021, 03.11.2021, 04.11.2021

1. Prämisse

Für diesen Wettbewerb werden die Maßnahmen des vom Department für die öffentliche Verwaltung vom 15. April 2021 erstellten „Protokolls zur Durchführung von öffentlichen Wettbewerben“ und auf der Seite <http://www.funzionepubblica.gov.it/articolo/dipartimento/03-02-2021/protocollo-concorsi-pubblici> publizierten Dokumentes umgesetzt. Weiters wird das Gesetz Nr. 105 vom 23. Juli 2021 bezüglich der grünen Bescheinigung berücksichtigt.

2. Termine der Prüfungen und Teilnehmer

Datum	Turnus	Anzahl Teilnehmer	Ort / Raum der Prüfung
28.09.2021	8:30 – 17:00 Uhr, 20 Personen	1 Person pro 20 Minuten	Auditorium des Landhauses II, Silvius-Magnago-Platz 10 in Bozen
29.09.2021	8:30 – 17:00 Uhr, 20 Personen	1 Person pro 20 Minuten	Auditorium des Landhauses II, Silvius-Magnago-Platz 10 in Bozen
30.09.2021	8:30 – 17:00 Uhr, 20 Personen	1 Person pro 20 Minuten	Auditorium des Landhauses II, Silvius-Magnago-Platz 10 in Bozen
06.10.2021	8:30 – 17:00 Uhr, 20 Personen	1 Person pro 20 Minuten	Auditorium des Landhauses II, Silvius-Magnago-Platz 10 in Bozen
07.10.2021	8:30 – 17:00 Uhr, 20 Personen	1 Person pro 20 Minuten	Auditorium des Landhauses II, Silvius-Magnago-Platz 10 in Bozen
08.10.2021	8:30 – 17:00 Uhr, 20 Personen	1 Person pro 20 Minuten	Auditorium des Landhauses II, Silvius-Magnago-Platz 10 in Bozen
13.10.2021	8:30 – 17:00 Uhr, 20 Personen	1 Person pro 20 Minuten	Auditorium des Landhauses II, Silvius-Magnago-Platz 10 in Bozen
14.10.2021	8:30 – 17:00 Uhr, 20 Personen	1 Person pro 20 Minuten	Auditorium des Landhauses II, Silvius-Magnago-Platz 10 in Bozen
15.10.2021	8:30 – 17:00 Uhr, 20 Personen	1 Person pro 20 Minuten	Auditorium des Landhauses II, Silvius-Magnago-Platz 10 in Bozen
26.10.2021	8:30 – 17:00 Uhr, 20 Personen	1 Person pro 20 Minuten	Auditorium des Landhauses II, Silvius-Magnago-Platz 10 in Bozen
27.10.2021	8:30 – 17:00 Uhr, 20 Personen	1 Person pro 20 Minuten	Auditorium des Landhauses II, Silvius-Magnago-Platz 10 in Bozen
28.10.2021	8:30 – 17:00 Uhr, 20 Personen	1 Person pro 20 Minuten	Auditorium des Landhauses II, Silvius-Magnago-Platz 10 in Bozen
29.10.2021	8:30 – 17:00 Uhr, 20 Personen	1 Person pro 20 Minuten	Auditorium des Landhauses II,



			Silvius-Magnago-Platz 10 in Bozen
03.11.2021	8:30 – 17:00 Uhr, 20 Personen	1 Person pro 20 Minuten	Auditorium des Landhauses II, Silvius-Magnago-Platz 10 in Bozen
04.11.2021	8:30 – 17:00 Uhr, 20 Personen	1 Person pro 20 Minuten	Auditorium des Landhauses II, Silvius-Magnago-Platz 10 in Bozen

Bedienstete, welche für die Organisation der Wettbewerbe zuständig sind und die Prüfungskommission: 4 pro Prüfungstag

Vorname	Nachname	Tätigkeit bezogen auf den Wettbewerb
Alessia	Berghi	Sekretärin der Prüfungskommission
Tanja	Nicolussi Rossi	Präsidentin der Prüfungskommission
Natalie	Defrancesco	Mitglied der Prüfungskommission
Paolo	Tiozzo	Mitglied der Prüfungskommission
Irene	Weis	Ersatzmitglied der Prüfungskommission
Giulia	Valerio	Sekretärin der Prüfungskommission (Ersatz Berghi)

Auf Grund der Spezifität der Prüfungen und der zu verwendenden Geräte beim praktischen Teil, werden die Prüfungen in Präsenz abgehalten.

In jedem Fall werden alle für praktische Prüfungen anwendbaren Bestimmungen laut nachstehendem Protokoll eingehalten. Die Kandidatinnen und Kandidaten wickeln die Prüfungen einzeln und nacheinander ab. Die Teilnehmer werden zeitversetzt einberufen, damit Menschenansammlungen vermieden werden.

3. Organisatorische Schutzmaßnahmen und Hygienemaßnahmen

Alle Teilnehmer wurden im Voraus über diesen Einsatzplan und den darin enthaltenen Maßnahmen über die Webseite <https://www.provinz.bz.it/verwaltung/personal/aufnahme-landesdienst/wettbewerbe/wettbewerbe-infos-bewerber.asp> informiert. Dabei wird insbesondere auf die sicheren Verhaltensweisen eingegangen, die nachfolgend beschrieben werden.

Die Teilnehmer müssen insbesondere folgendes berücksichtigen:

1. Die Teilnehmer dürfen nur unbegleitet und ohne Gepäck erscheinen (ausgenommen spezifischen Situationen, die dokumentiert werden)
2. Die Teilnehmer dürfen zum Wettbewerb nur erscheinen, wenn sie keine der nachfolgenden Symptome aufweisen:
 - a) Temperatur über 37,5°C und / oder Schüttelfrost
 - b) Kürzlich aufgetretener Husten
 - c) Atemschwierigkeiten
 - d) Plötzlicher Verlust des Geruchsinnes (Anosmie) oder Verminderung des Geruchsinnes (Hyposmie), Verlust des Geschmackes (Ageusie) oder Veränderung der Geschmackes (Dysgeusie)
 - e) Halsschmerzen
3. Die Teilnehmer dürfen zum Wettbewerb nicht erscheinen, wenn sie unter Quarantäne oder unter häuslicher Isolation stehen und / oder wenn es ihnen verboten ist, den Wohnsitz / die Bleibe aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung von Covid-19 zu verlassen
4. Die Teilnehmer zeigen am Eingang die gültige grüne Bescheinigung vor, welche in folgenden Fällen ausgestellt wird:
 - a) Durchgeführte SARS-CoV-2 Impfung (wobei auch die erste Teilimpfung nach 15 Tagen bis zur vorgesehenen Durchführung der 2. Teilimpfung gültig ist)
 - b) Genesung von Covid-19 (innerhalb der letzten 6 Monate)
 - c) Durchgeführter negativer SARS-CoV-2 Antigenschnelltest oder Molekulartest (Nasenflügeltest sind ungültig), welcher von einer öffentlichen oder privaten akkreditieren / autorisierten Struktur innerhalb der letzten 48 Stunden in Bezug auf den Prüfungstermin ausgestellt worden ist.



5. Die Verwaltung stellt unmittelbar nach Ankunft der Teilnehmer jedem eine Atemschutzmaske des Typs FFP2 zur Verfügung, die bis zum Ende des Wettbewerbes verpflichtend zu tragen ist.

Wenn eine oder mehrere der oben angegebenen Bedingungen nicht erfüllt sind / eingehalten werden bzw. wenn die Ausstellung der Eigenerklärung verweigert wird, dann wird dieser Person der Zutritt zum Wettbewerb untersagt.

Die Verpflichtungen unter Punkt 2) und 3) sind Inhalte der entsprechenden Eigenerklärung (siehe Anhang 1) von Seiten der Teilnehmer und der Prüfungskommissäre (laut Artikel 46 und 47 des DPR 445/2000).

Eintritt ins Gebäude für die Wettbewerbe:

Beim Eintritt in das Gebäude wird den Teilnehmern die Temperatur mittels eines manuelles Thermometer, welche automatische Messungen durchführen.

Überschreitet die Körpertemperatur 37,5°C, dann sind 2 weitere aufeinanderfolgende Messungen vorzunehmen.

Wird bei einem Teilnehmer beim Eintritt in den Wettbewerbsbereich eine Temperatur über 37,5°C bestätigt bzw. sind andere auf Covid-19 zurückzuführende Symptome vorhanden, wird dieser aufgefordert, das Gebäude zu verlassen.

Bezogen auf Punkt 5), werden alle Teilnehmer mit einem Atemschutz ausgestattet. Diesbezüglich stellt die Verwaltung den Teilnehmern eine angemessene Anzahl von Atemschutzmasken des Typs FFP2 zur Verfügung. Die Teilnehmer sind verpflichtet, ausschließlich die von der Verwaltung zur Verfügung gestellten Masken zu tragen und werden im Fall einer Weigerung vom Wettbewerb ausgeschlossen. Die Verwaltung gibt Hinweise zum korrekten Tragen (bedecken von Mund und Nase), zum eventuellen Austausch und zur Entsorgung. Im Wettbewerbsbereich sind keine chirurgischen Masken, filtrierenden Masken oder andere Masken in Besitz des Teilnehmers erlaubt.

Die für die Aufsicht beauftragten Mitarbeiter, jene, welche für die Organisation und für die Identifizierung der Teilnehmer sowie die Mitglieder der Prüfungskommission / die zur Aufsicht gehören, werden mit Atemschutzmasken des Typs FFP2 ohne Ventil ausgestattet.

Die Bediensteten, welche an den Wettbewerbstätigkeiten teilnehmen und die Mitglieder der Prüfungskommissionen müssen die grüne Bescheinigung vorzeigen, siehe Kapitel 3.

Es wird ein Mindestabstand von 2,25 Metern („Droplet“-Abstand) zwischen den Teilnehmern und zwischen Teilnehmer und jenen Personen, die für die Organisation / Aufsicht zuständig sind bzw. zur Prüfungskommission gehören, sichergestellt und während des gesamten Wettbewerbes beibehalten.

Im gesamten Bereich zur Durchführung des Wettbewerbes, insbesondere vor dem Raum, der für den Wettbewerb zur Verfügung steht und vor den Toiletten, stehen Spender mit Wasser-Alkohol-Lösungen zur Desinfektion der Hände bereit. In der Nähe der Spender und in den Toiletten des Wettbewerbsbereiches sind die Angaben für korrektes Händewaschen ausgehängt.

Die Teilnehmer, die den Bereich zur Durchführung des Wettbewerbes betreten, müssen die Desinfektionsspender für die Hände benutzen und einen klar erkennbaren und beschilderten Weg mit Angabe des Mindestabstandes zwischen den Personen von 2,25 Metern folgen.

Die Arbeitsplätze jener Personen, die für die Identifizierung der Teilnehmer zuständig sind, sind mit Trennwänden aus Plexiglas ausgestattet, welche ein Fenster haben, das es erlaubt, die Ausweisdokumente des Teilnehmers und jene für den Wettbewerb durchzureichen. Die Übergabe



/ Annahme von Dokumenten bezüglich der Prüfung wird nicht direkt per Hand durchgeführt, sondern mithilfe einer Ablage. In diesem Bereich stehen Spender mit Wasser-Alkohol-Lösungen zur Desinfektion der Hände bereit. Die Bediensteten fordern die Teilnehmer auf, ihre Hände vor und nach dem Identifizierungsvorgang und / oder Übergabe und / oder Annahme von Dokumenten zu desinfizieren. Für diesen Vorgang stellt die Verwaltung den Teilnehmern Schreibmaterial zum Einmalgebrauch zur Verfügung.

Die Verwaltung empfiehlt den Teilnehmern, auch durch geeignete Beschilderung im Bereich zur Durchführung des Wettbewerbes, die Lautstärke der Stimme zu mäßigen und laute / schrille Töne zu vermeiden, damit das Dropletphänomen reduziert wird.

Es wurde ein Raum für die Aufnahme und Isolation von Personen im Wettbewerbsbereich bestimmt und entsprechend ausgestattet, welche während der Durchführung des Wettbewerbes Fieber, Husten oder Atemprobleme bekommen. Diese Personen werden aufgefordert, den Wettbewerbsbereich zu verlassen, sich direkt nach Hause zu begeben und den Hausarzt zu verständigen.

4. Anforderung an den Bereich zur Durchführung der Wettbewerbe

Die Räumlichkeiten, die für die Wettbewerbe verwendet werden, haben folgende Eigenschaften:

- Angemessene Begehbarkeit und Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Vorhandensein von Ein- und Ausgängen reserviert für die Teilnehmer, getrennt voneinander, um Ansammlungen zu vermeiden
- Vorhandensein von Parkplätzen für Personen mit Einschränkungen (Menschen mit einer Behinderung, immunsupprimierte Menschen, usw.)
- Vorhandensein von genügend Bereichen mit geeigneter natürlicher Belüftung (soweit dies mit den externen klimatischen Bedingungen vereinbar ist)
- Vorhandensein eines autonomen und isolierten Raumes vor dem Wettbewerbsraum, wo Personen mit Symptomen aufgenommen und isoliert werden (Symptome, die während der Prüfung auftreten). Der Weg zu diesem Raum ist vom, zum Wettbewerbsraum führenden Weg, den die Teilnehmer benutzen, getrennt / isoliert, damit die Verbreitung einer Ansteckung vermieden und die Privacy dieser Person geschützt wird.

Der verwendete Wettbewerbsraum ist der folgende:

- Auditorium des Landhauses II, Silvius-Magnago-Platz 10 in Bozen

Der für die Aufnahme und Isolation von symptomatischen Personen bestimmte Raum ist der folgende

- Regieraum des Auditoriums im Landhaus II, Silvius-Magnago-Platz 10 in Bozen



5. Anforderungen an die Größe des Wettbewerbsraumes

Die Räumlichkeit ist wie folgt ausgestattet:

- Einfach zu sanifizierende Böden und Wände
- Toiletten, die direkt von den Räumlichkeiten zu erreichen und entsprechend beschildert sind
- Vorhandensein eines hohen Grades an natürlicher Belüftung im Wechsel mit mechanischer
- Die Rückführung von Luft in der mechanischen Belüftung ist deaktiviert (ist dies nicht möglich, dann ist die Belüftung abzustellen)
- Mindestaustauschvolumen pro Teilnehmer wird gewährleistet

6. Ablauf der Prüfung

Für die gesamte Dauer der Prüfung müssen die Teilnehmer Atemschutzmasken des Typs FFP2 tragen. Es ist verboten, Essen zu konsumieren, ausgenommen Getränke, die die Teilnehmer vorsorglich mitgebracht haben. Während der Prüfung müssen die Personen, die die Prüfung überwachen, immer die Atemschutzmasken tragen und die vorgesehenen Wege benutzen und vermeiden es, den zwischenmenschlichen Abstand von 2,25 Metern zu unterschreiten.

7. Reinigung, Desinfektion und Sanifikation des Bereiches zur Durchführung der Wettbewerbe

Im Bereich, der für die Wettbewerbe zur Verfügung steht, wird folgendes gewährleistet:

- Die tägliche Reinigung
- Die Sanifikation und Desinfektion zwischen einem Prüfungsturnus und dem anderen und am Ende der Prüfungen, der Wettbewerbsräume und der Plätze der Teilnehmer, inklusive der Bildschirmarbeitsplätze, andere Lokale und Bereiche, der Einrichtungsgegenstände, der Griffe / Klinken
- Die Reinigung, die Sanifikation und die Desinfektion der sanitären Anlagen durch qualifiziertes Personal, welches ständig anwesend ist und mit geeigneten Produkten diese nach jeder Benützung reinigt. In den sanitären Anlagen ist immer dafür zu sorgen, dass genügend Flüssigseife, Desinfektionsmittel, Papierhandtücher und geschlossene Abfallerimer, die mit einem Fußpedal geöffnet bzw. kontaktlos verwendet werden, vorhanden sind
- Der Zugang zu den Toiletten wird vom dafür abgestellten Personal eingeschränkt, damit sich in den Toiletten keine Menschenansammlungen bilden.

8. Zusätzliche Vorsorge- und Schutzmaßnahmen für die Bediensteten und die Prüfungskommissionen

Unbeschadet der bereits vom Arbeitgeber festgelegten Vorsorge- und Schutzmaßnahmen, dürfen die mit der Abwicklung der Wettbewerbe betrauten Personen nicht dieselben Ein- und Ausgänge der Teilnehmer verwenden. Vor Betreten des Bereiches zur Durchführung der Wettbewerbe, reinigen / desinfizieren sich die Bediensteten die Hände um anschließend die Atemschutzmasken des Typs FFP2 aufzusetzen, die während des gesamten Wettbewerbes zu tragen sind. Dieselben Schutzmaßnahmen gelten auch für die Mitglieder der Prüfungskommissionen.

Die Verwaltung garantiert, dem, mit der Abwicklung der Wettbewerbe betrautem Personal sowie den Mitgliedern der Prüfungskommissionen eine angemessene Ausbildung hinsichtlich der Umsetzung dieses Einsatzplanes.

9. Veröffentlichung

Dieser Einsatzplan und das „Protokoll zur Durchführung von öffentlichen Wettbewerben“ ist auf der folgenden für die Wettbewerbe zur Verfügung stehenden Seite 10 Tage vor Beginn des



Wettbewerbes veröffentlicht: <https://www.provinz.bz.it/verwaltung/personal/aufnahme-landesdienst/wettbewerbe/wettbewerbe-infos-bewerber.asp>

Mindestens 5 Tage vor Wettbewerbsbeginn wird eine Eigenerklärung mittels PEC bezüglich der Einhaltung der Vorgaben des „Protokolls zur Durchführung von öffentlichen Wettbewerben“ und die Verlinkung der Webseite, auf welcher der Einsatzplan veröffentlicht ist, an das Department für die öffentliche Verwaltung ripam@pec.governo.it geschickt.

Bozen, 14.09.2021

Die Sekretärin des Verfahrens
Alessia Berghi



Anlage 1: Eigenerklärung laut Art. 46 und 47 des DPR n. 445/2000

Titel des öffentlichen Wettbewerbes

Auswahlverfahren für Schulwartinnen und Schulwarte

Eigenerklärung (laut Art. 46 und 47 des D.P.R. Nr. 445/2000)

Der / die Unterfertigte (Vor- und Nachname)

Handynummer bzw. Telefonnummer

erklärt in eigener Verantwortung:

- Die in diesem Einsatzplan angegebenen Vorbeuge- und Schutzmaßnahmen gelesen zu haben, die unter folgendem Link <https://www.provinz.bz.it/verwaltung/personal/aufnahme-landesdienst/wettbewerbe/wettbewerbe-infos-bewerber.asp> veröffentlicht sind.
- Keine typischen Covid-19 Symptome am Prüfungstag aufzuweisen, wie z.B.
 - a) Temperatur über 37,5°C und / oder Schüttelfrost
 - b) Kürzlich aufgetretener Husten
 - c) Atemschwierigkeiten
 - d) Plötzlicher Verlust des Geruchsinnes (Anosmie) oder Verminderung des Geruchsinnes (Hyposmie), Verlust des Geschmackes (Ageusie) oder Veränderung des Geschmackes (Dysgeusie)
 - e) Halsschmerzen
- Nicht unter amtlich angeordneter Quarantäne oder unter häuslicher Isolation stehen und / oder wenn es verboten ist, den Wohnsitz / die Bleibe aufgrund der Maßnahme zur Eindämmung von Covid-19 zu verlassen.

Ort und Datum

Unterschrift des / der Unterfertigten

INFORMATIONEN ZUM SCHUTZ PERSONENBEZOGENER DATEN

Rechtsinhaber der Datenverarbeitung ist die Autonome Provinz Bozen. Die übermittelten Daten werden von der Landesverwaltung für die Verhinderung der Ansteckung durch das Covid-19 verarbeitet, damit die Umsetzung der Sicherheitsprotokolle zur Bekämpfung der Ansteckung gemäß Art. 59 Absatz 20 des Gesetzesdekrets vom 25. Mai 2021, Nr. 73, gewährleistet werden. Die Daten werden bis am Ende des Notstandes zur Erfüllung der geltenden Verpflichtungen aufbewahrt.

Die vollständige Mitteilung zum Datenschutz ist auf der Internetseite unter <http://www.provincia.bz.it/verwaltung/personal/downloads/PRIVACY-DT.pdf> veröffentlicht. Es kann auch jederzeit die direkte Aushändigung oder Übermittlung dieser Mitteilung bei der Abteilung Personal angefordert werden.



Piano operativo per lo svolgimento dei concorsi pubblici della Provincia Autonoma di Bolzano

(per le Amministrazioni pubbliche di cui all'articolo 1, comma 2 del decreto legislativo 30 marzo 2001, n. 165)

Titolo del concorso pubblico:

Reclutamento per bidelle e bidelli

in data:

28.09.2021, 29.09.2021, 30.09.2021, 06.10.2021, 07.10.2021, 08.10.2021, 13.10.2021, 14.10.2021, 15.10.2021,
26.10.2021, 27.10.2021, 28.10.2021, 29.10.2021, 03.11.2021, 04.11.2021

1. Premessa

Il presente piano operativo viene elaborato ai sensi di quanto previsto dal Protocollo di svolgimento dei concorsi pubblici emesso dal Dipartimento della Funzione Pubblica in data 15 aprile 2021 pubblicato al seguente link: <http://www.funzionepubblica.gov.it/articolo/dipartimento/15-04-2021/il-nuovo-protocollo-lo-svolgimento-dei-concorsi-pubblici>. Inoltre viene preso in considerazione il Decreto-Legge del 23 luglio 2021, n. 105 per quanto riguarda l'impiego delle certificazioni verdi COVID-19.

2. Calendario prove d'esame e partecipanti

Data	Turno	N. partecipanti	Sede d'esame
28.09.2021	ore 8:30 – 17:00, 20 persone	1 persona ogni 20 minuti	auditorium del Palazzo II, Piazza Silvius Magnago 10 a Bolzano
29.09.2021	ore 8:30 – 17:00, 20 persone	1 persona ogni 20 minuti	auditorium del Palazzo II, Piazza Silvius Magnago 10 a Bolzano
30.09.2021	ore 8:30 – 17:00, 20 persone	1 persona ogni 20 minuti	auditorium del Palazzo II, Piazza Silvius Magnago 10 a Bolzano
06.10.2021	ore 8:30 – 17:00, 20 persone	1 persona ogni 20 minuti	auditorium del Palazzo II, Piazza Silvius Magnago 10 a Bolzano
07.10.2021	ore 8:30 – 17:00, 20 persone	1 persona ogni 20 minuti	auditorium del Palazzo II, Piazza Silvius Magnago 10 a Bolzano
08.10.2021	ore 8:30 – 17:00, 20 persone	1 persona ogni 20 minuti	auditorium del Palazzo II, Piazza Silvius Magnago 10 a Bolzano
13.10.2021	ore 8:30 – 17:00, 20 persone	1 persona ogni 20 minuti	auditorium del Palazzo II, Piazza Silvius Magnago 10 a Bolzano
14.10.2021	ore 8:30 – 17:00, 20 persone	1 persona ogni 20 minuti	auditorium del Palazzo II, Piazza Silvius Magnago 10 a Bolzano
15.10.2021	ore 8:30 – 17:00, 20 persone	1 persona ogni 20 minuti	auditorium del Palazzo II, Piazza Silvius Magnago 10 a Bolzano
26.10.2021	ore 8:30 – 17:00, 20 persone	1 persona ogni 20 minuti	auditorium del Palazzo II, Piazza Silvius Magnago 10 a Bolzano
27.10.2021	ore 8:30 – 17:00, 20 persone	1 persona ogni 20 minuti	auditorium del Palazzo II, Piazza Silvius Magnago 10 a Bolzano
28.10.2021	ore 8:30 – 17:00, 20 persone	1 persona ogni 20 minuti	auditorium del Palazzo II, Piazza Silvius Magnago 10 a Bolzano
29.10.2021	ore 8:30 – 17:00, 20 persone	1 persona ogni 20 minuti	auditorium del Palazzo II, Piazza Silvius Magnago 10 a Bolzano
03.11.2021	ore 8:30 – 17:00, 20 persone	1 persona ogni 20 minuti	auditorium del Palazzo II, Piazza Silvius Magnago 10 a Bolzano
04.11.2021	ore 8:30 – 17:00, 20 persone	1 persona ogni 20 minuti	auditorium del Palazzo II, Piazza Silvius Magnago 10 a Bolzano



Numero di dipendenti assegnati all'organizzazione e come membri della commissione d'esame: 4 per giornata

Nome	Cognome	Descrizione (attività riferita al concorso)
Alessia	Berghi	segretaria della commissione esaminatrice
Tanja	Nicolussi Rossi	presidente della commissione esaminatrice
Natalie	Defrancesco	membro della commissione esaminatrice
Paolo	Tiozzo	membro della commissione esaminatrice
Irene	Weis	supplente di un membro della commissione esaminatrice
Giulia	Valerio	segretaria della commissione esaminatrice (sostituta Berghi)

Data la specificità delle prove e gli utensili da utilizzare nella parte pratica, le prove vengono svolte in presenza.

In ogni caso dove applicabili, si applicano tutte le disposizioni del protocollo, come da regolamentazione seguente. Le candidate e i candidati sostengono le prove individualmente e uno dopo l'altro. L'orario di presentazione dei candidati è scagionato al fine di evitare assembramenti.

3. Misure organizzative e misure igienico - sanitarie

Tutti i candidati sono preventivamente informati delle misure adottate sulla base del presente piano operativo, mediante apposita comunicazione attraverso il portale dell'amministrazione provinciale al seguente sito internet <https://www.provincia.bz.it/amministrazione/personale/impiego-provinciale/concorsi/concorsi-info-candidati.asp>, con particolare riferimento ai comportamenti che dovranno essere tenuti e che saranno di seguito descritti.

In particolare, i candidati dovranno:

- 1) presentarsi da soli e senza alcun tipo di bagaglio (salvo situazioni eccezionali, da documentare);
- 2) non presentarsi presso la sede concorsuale se affetti da uno o più dei seguenti sintomi:
 - a) temperatura superiore a 37,5°C e/o brividi;
 - b) tosse di recente comparsa;
 - c) difficoltà respiratoria;
 - d) perdita improvvisa dell'olfatto (anosmia) o diminuzione dell'olfatto (iposmia), perdita del gusto (ageusia) o alterazione del gusto (disgeusia);
 - e) mal di gola.
- 3) non presentarsi presso la sede concorsuale se sottoposti alla misura della quarantena o isolamento domiciliare fiduciario e/o al divieto di allontanamento dalla propria dimora/abitazione come misura di prevenzione della diffusione del contagio da COVID-19;
- 4) presentare all'atto dell'ingresso nell'area concorsuale il certificato verde COVID-19, il quale viene emesso nei seguenti casi:
 - a) lo stato di avvenuta vaccinazione contro il SARS-CoV-2 (la certificazione verde è rilasciata anche contestualmente alla somministrazione della prima dose di vaccino e ha validità dal 15 giorno successivo alla somministrazione fino alla data prevista per il completamento del ciclo vaccinale)
 - b) la guarigione dall'infezione da SARS-CoV-2 (nei 6 mesi precedenti)
 - c) l'effettuazione di un test antigenico rapido oppure test molecolare (test antigenici autosomministrati non sono autorizzati) effettuato mediante tampone oro/rino-faringeo presso una struttura pubblica o privata accreditata/autorizzata in data non antecedente a 48 ore al giorno del concorso.
- 5) indossare obbligatoriamente, dal momento dell'accesso all'area concorsuale sino all'uscita, i facciali filtranti FFP2 messi a disposizione dall'amministrazione provinciale.

Qualora una o più delle sopraindicate condizioni non dovesse essere soddisfatta, ovvero in caso di rifiuto a produrre l'autodichiarazione, sarà inibito l'ingresso del candidato nell'area concorsuale.



Gli obblighi di cui ai numeri 2) e 3) sono oggetto di un'apposita autodichiarazione da parte dei candidati e dei commissari d'esame (allegato 1) (artt. 46 e 47 del DPR 445/2000).

Accesso alla sede d'esame:

Presso l'ingresso dell'edificio viene misurata ai partecipanti la temperatura corporea tramite termometri manuali che permettono la misurazione automatica.

In caso di temperatura corporea rilevata superiore a 37,5°C è opportuno ripetere il rilievo altre due volte consecutive.

Qualora un candidato presenti una temperatura superiore ai 37,5 C° o dichiarasse sintomatologia riconducibile al Covid-19, verrà invitato ad allontanarsi dall'area concorsuale.

Rispetto al punto sub 5), tutti i candidati devono essere muniti di dispositivi di protezione delle vie aeree. A tale fine l'amministrazione rende disponibile per i candidati il necessario numero di facciali filtranti FFP2. I candidati devono indossare obbligatoriamente ed esclusivamente le mascherine fornite dall'amministrazione, prevedendo in caso di rifiuto l'impossibilità di partecipare alla prova. L'amministrazione fornisce indicazioni sul corretto utilizzo delle mascherine (copertura delle vie aeree, naso e bocca), sulla loro eventuale sostituzione e successivo smaltimento. Non deve essere consentito in ogni caso nell'area concorsuale l'uso di mascherine chirurgiche, facciali filtranti e mascherine di comunità in possesso del candidato.

Gli operatori di vigilanza e addetti all'organizzazione e all'identificazione dei candidati nonché i componenti delle commissioni esaminatrici sono muniti di facciali filtranti FFP2/FFP3 privi di valvola di espirazione.

Il personale addetto alle varie attività concorsuali e i membri delle commissioni esaminatrici devono presentare la certificazione verde, vedasi capitolo 3.

Si garantisce il rispetto del "criterio di distanza droplet" di almeno 2,25 metri tra i candidati e tra i candidati e il personale dell'organizzazione/vigilanza e le commissioni esaminatrici in ogni fase della procedura concorsuale.

In tutta l'area concorsuale, particolarmente nelle aree antistanti l'aula concorsuale e i servizi igienici, sono resi disponibili dispenser con soluzione idroalcolica per le mani. Nell'area concorsuale con apposita cartellonistica in prossimità dei dispenser e nei servizi igienici, sono appese le istruzioni per il corretto lavaggio delle mani.

I candidati che accederanno all'area concorsuale dovranno utilizzare il dispenser lavamani igienizzante e immettersi nel percorso ben identificato e segnalato atto a garantire file ordinate e dotato di segnaletica indicante la distanza minima di 2,25 metri tra persona e persona.

Le postazioni degli operatori addetti all'identificazione dei candidati sono muniti di appositi divisorii in plexiglass e una finestra per il passaggio dei documenti di riconoscimento e concorsuali del candidato. La consegna e il ritiro della documentazione relativa alle prove non avviene *brevi manu* ma mediante deposito e consegna su un apposito piano di appoggio. Presso le postazioni di identificazione sono resi disponibili appositi dispenser di gel idroalcolico. Gli operatori invitano i candidati a procedere all'igienizzazione delle mani prima e dopo le operazioni di identificazione e/o consegna e/o ricezione della documentazione. Per le operazioni di identificazione sono disponibili penne monouso per i candidati.

L'amministrazione, anche mediante apposita cartellonistica affissa nell'area concorsuale, raccomanda ai candidati la moderazione vocale, evitando volumi alti e toni concitati al fine di ridurre l'effetto "droplet".



E' identificato ed allestito un locale dedicato all'accoglienza e isolamento a chiunque si trovi nell'area concorsuale e presenti sintomi insorti durante la prova concorsuale come febbre, tosse o sintomi respiratori. La persona verrà invitata ad allontanarsi dall'area concorsuale, di recarsi direttamente al domicilio e di contattare il medico di base.

4. Requisiti delle aree concorsuali

I luoghi per lo svolgimento dei concorsi dispongono delle seguenti caratteristiche:

- disponibilità di una adeguata viabilità e di trasporto pubblico locale;
- dotazione di ingressi riservati ai candidati, distinti e separati tra loro per consentirne il diradamento, in entrata e in uscita dall'area;
- disponibilità aree riservate al parcheggio dei candidati con particolari esigenze (portatori di handicap, immunodepressi, etc.);
- disponibilità di sufficiente area interna con adeguata areazione naturale (compatibilmente con le condizioni climatiche esterne);
- disponibilità di un locale autonomo e isolato, ubicato prima dell'accesso alle aule concorso dei candidati, ove accogliere e isolare i soggetti sintomatici (sintomi insorti nel corso delle prove), raggiungibile attraverso un percorso separato ed isolato da quello dei candidati diretti alle aule concorso, per evitare la diffusione del contagio e garantire la privacy del soggetto a rischio.

L'aula utilizzata per le prove d'esame è la seguente:

- auditorium del Palazzo II, Piazza Silvius Magnago 10 a Bolzano

Il locale dedicato all'accoglienza e isolamento per soggetti sintomatici è il seguente:

- sala regia dell'auditorium presso il Palazzo II, Piazza Silvius Magnago 10 a Bolzano

5. Requisiti dimensionali delle aule concorso

L'aula è dotata di:

- pavimentazione e strutture verticali facilmente sanificabili
- servizi igienici direttamente (o facilmente) accessibili dall'aula, identificati con apposita cartellonistica e segnaletica
- un elevato livello di aerazione naturale, anche alternandosi con aerazione meccanica
- impianti di aerazione meccanica con l'impostazione di esclusione di ricircolo di aria
- volumetrie minime di ricambio d'aria per candidato.

6. Svolgimento della prova

Per l'intera durata della prova i candidati mantengono obbligatoriamente il facciale filtrante FFP2. E' vietato il consumo di alimenti ad eccezione delle bevande, di cui i candidati potranno munirsi preventivamente. Durante le prove gli addetti al controllo sono sempre muniti di facciale filtrante FFP2, circolare solo nelle aree e nei percorsi indicati ed evitare di permanere in prossimità dei candidati a distanze inferiori a 2,25 metri.

7. Pulizia, disinfezione e sanificazione delle aree concorsuali

Nell'area concorsuale sarà assicurata:

- la pulizia giornaliera
- la sanificazione e disinfezione, tra una sessione e l'altra e al termine delle stesse, delle aule concorso e delle postazioni dei candidati, ivi comprese le postazioni informatiche dei locali, degli ambienti, degli arredi, delle maniglie



- la pulizia, sanificazione e disinfezione dei servizi igienici effettuati dopo ogni singolo utilizzo con personale qualificato in presidio permanente, dotato di idonei prodotti; all'interno degli stessi è sempre garantito sapone liquido, igienizzante, salviette e pattumiere chiuse con apertura a pedale ovvero basculante
- l'accesso dei candidati ai servizi igienici è limitato dal personale addetto, al fine di evitare sovraffollamenti all'interno dei suddetti locali.

8. Ulteriori misure di prevenzione e protezione dei lavoratori e delle commissioni esaminatrici

Fatte salve tutte le misure di prevenzione e protezione già predisposte dal datore di lavoro, i lavoratori addetti alle varie attività concorsuali non utilizzano le stesse aree d'ingresso e di uscita utilizzate dai candidati per entrare e uscire dall'area concorsuale. Prima di accedere alle aree dedicate allo svolgimento del concorso, i lavoratori si sottopongono ad una adeguata igiene delle mani per poi indossare la mascherina FFP2, che dovrà essere indossata durante l'intero svolgimento della prova concorsuale. Le medesime cautele trovano applicazione rispetto ai membri delle commissioni esaminatrici.

Si assicura che il personale addetto all'organizzazione concorsuale ed i componenti delle commissioni esaminatrici siano formati adeguatamente sull'attuazione del presente protocollo.

9. Pubblicazione

Il piano operativo viene reso disponibile, unitamente al "Protocollo per lo svolgimento dei concorsi pubblici", sulla pagina web <https://www.provincia.bz.it/amministrazione/personale/impiego-provinciale/concorsi/concorsi-info-candidati.asp> dedicata alla procedura concorsuale entro i 10 giorni precedenti lo svolgimento della prova.

Entro e non oltre 5 giorni prima dell'avvio delle prove si è provveduto ad inviare tramite PEC al Dipartimento per la funzione pubblica (ripam@pec.governo.it) un'apposita autodichiarazione attestante la piena e incondizionata conformità del Piano alle prescrizioni del "Protocollo per lo svolgimento dei concorsi pubblici" comprensiva del link alla sezione del sito istituzionale dove esso è pubblicato.

Bolzano, 14.09.2021

La segretaria della procedura
Alessia Berghi



Allegato 1: Autodichiarazione ai sensi dell'art. 46 e 47 del DPR n. 445/2000.

Titolo del concorso pubblico

Reclutamento per bidelle e bidelli

Autodichiarazione (ai sensi dell'art. 46 e 47 del DPR n. 445/2000)

La / Il sottoscritta/o (nome e cognome)

Numero cellulare/numero di recapito telefonico

dichiara quanto segue sotto la propria responsabilità:

- di aver preso visione delle misure di prevenzione e protezione indicate nel presente piano di sicurezza, pubblicato al seguente link <https://www.provincia.bz.it/amministrazione/personale/impiego-provinciale/concorsi/concorsi-info-candidati.asp>
- di non presentare sintomatologia riconducibile al COVID - 19 in data dell'esame
 - a) temperatura superiore a 37,5°C e/o brividi;
 - b) tosse di recente comparsa;
 - c) difficoltà respiratoria;
 - d) perdita improvvisa dell'olfatto (anosmia) o diminuzione dell'olfatto (iposmia), perdita del gusto (ageusia) o alterazione del gusto (disgeusia);
 - e) mal di gola;
- di non essere sottoposta/o alla misura della quarantena o isolamento domiciliare fiduciario e/o al divieto di allontanamento dalla propria dimora/abitazione come misura di prevenzione della diffusione del contagio da COVID – 19.

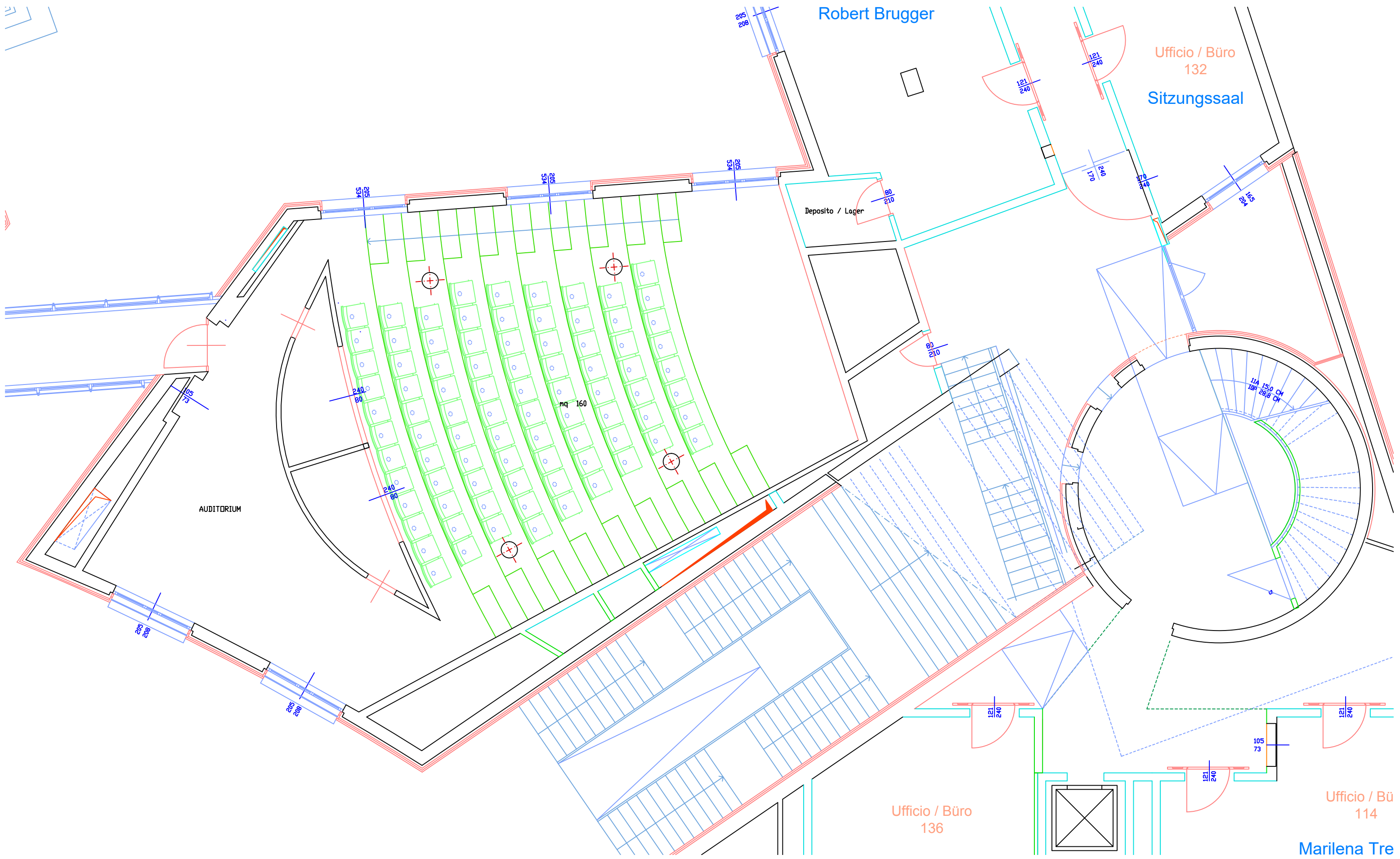
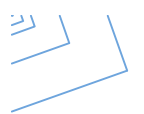
Luogo e data

Firma della/del sottoscritta/o

INFORMATIVA IN MATERIA DI PROTEZIONE DEI DATI PERSONALI

Titolare del trattamento dei dati è la Provincia Autonoma di Bolzano. I dati forniti verranno trattati dall'amministrazione provinciale per la prevenzione dal contagio Covid-19 per garantire l'implementazione dei protocolli di sicurezza anti-contagio, vedasi art. 59 paragrafo 20 del Decreto legislativo del 25 maggio 2021, n. 73. I dati verranno conservati fino al termine dello stato d'emergenza ad assolvere gli obblighi di legge.

L'informativa integrale in merito alla protezione dei dati è pubblicata sul nostro sito internet all'indirizzo <http://www.provincia.bz.it/amministrazione/personale/downloads/PRIVACY-IT.pdf>. Inoltre, può essere richiesta in ogni momento presso la Ripartizione Personale la consegna diretta o la trasmissione di tale informativa.



Robert Brugger

Officio / Büro
132
Sitzungssaal

AUDITORIUM

Deposito / Lager

mq 160

Officio / Büro
136

Officio / Bü
114

Marilena Tre